LANDKREIS HAVELLAND

Bitte an die Jäger zur Überwachung der Tollwut- und Tierseuchensituation im Landkreis

19.02.2010

Überwachung der Tollwutsituation

Zur Überwachung der Tollwutsituation werden die Jäger gebeten, im Jahr 2010 flächendeckend 140 Füchse und 30 Marderhunde aus dem Territorium des Landkreises Havelland zur Untersuchung abzugeben. Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung von 18,00 EUR pro Tier.

Die Tierkörper müssen in flüssigkeitsundurchlässigen Behältnissen/Beuteln doppelt verpackt sein. Ihnen muss ein Einsendeformular beigelegt werden, welches im Amt für Landwirtschaft, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung erhältlich ist, wo die Tierkörper auch abgegeben werden können: In der **Dienststelle Nauen**, Goethestraße 59/60 Zimmer 506, Tel. 03321/403 5507, montags, dienstags und donnerstags jeweils von 9:00-12.00 Uhr und in der **Außenstelle Rathenow**, Geschwister-Scholl-Straße, Zimmer 112, Tel. 03385/551 4612, montags und mittwochs jeweils von 14:00-16:00 Uhr.

Überwachung der Tierseuchensituation

Zur Überwachung der Tierseuchensituation im Schwarzwildbestand (Klassische Schweinepest) des Landkreises ist es erforderlich, über das Jahr verteilt 60 Blutproben zu untersuchen. Die Blutproben (zwei unterschiedliche Probenröhrchen je Schwein) können mit den Fleischproben zur Trichinenuntersuchung abgegeben werden. Entnahmeröhrchen wurden bereits ausgeben oder können in den Bürgerservicebüros Rathenow und Nauen abgeholt werden. Weitere Informationen sind als Merkblatt in den Bürgerservicebüros erhältlich.

Zurück